

## Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

**Ascherson, Dr. P. u. Graebner, Dr. P.**, Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1904. Lief. 31—35. Preis pro Lief. 2 M.

An dieser Stelle ist noch nachzuholen, dass in Lief. 29/39 die *Palmae* bearbeitet und die Familie der *Araceae* begonnen ist, welche in Lief. 31 u. 32 beendet wurde. Diese beiden Lief. enthalten ferner die Bearbeitung der *Lemnaceae*, *Bromeliaceae*, *Commelinaceae*, *Pontederiaceae*, *Juncaceae* und beschliessen die 2. Abteilung des 2. Bandes, zu welcher Lief. 33 das Register bringt. Wie die Verfasser selbst mitteilen, sind sie bei der Bearbeitung der *Juncaceae* der Monographia Juncacearum Buchenau's, des hervorragendsten Kenners dieser Familie, gefolgt. Es sei hierbei erwähnt, dass *Luzula Forsteri*  $\times$  *pilosa* Buchenau p. 496 bisher nicht bloss in England, sondern vom Schreiber dieses auch in Baden auf Muschelkalk bei Untergrombach gefunden und von Buchenau bestätigt wurde (vergl. „Allg. bot. Zeitschrift“ 1900, p. 227, Zeile 3 von oben).

In dem Schluss der Vorrede, p. IV, suchen sich die Verfasser gegen die Kritik der „Allg. bot. Z.“ p. 132 (1903) zu rechtfertigen und sagen, dass sie „die Brügger'schen Formen und Bastarde ebenso wie ähnlich „wichtige“ von Gandoger etc. die längst und gern vergessen waren, weil sie nicht oder kaum zu deuten sind, dem wohlverdienten Dunkel nicht entzogen“ hätten. Warum finden aber dann z. B. p. 110, 202, 236 etc. eine ganze Reihe Brügger'scher Bastarde überhaupt Erwähnung, wenn man sie nicht dem wohlverdienten Dunkel entziehen will? Dies sind zudem Bastardformen, welche in den Publikationen Brüggers als „Nomina nuda“ auftreten, während es sich bei der fraglichen *Carex limosa* ssp. *subalpina* Brügger um eine von Brügger diagnostizierte Form handelt.

Eine von *C. limosa* L. gut unterscheidbare, niedere, subalpine Form der *C. limosa* gibt es aber in der Tat. Dieselbe wurde von m. Freund Kükenthal und mir am 9. August 1899 in der Höhe von 1600 m zwischen Oberwald und Gletsch im Oberwallis gesammelt, von uns beiden damals als die *subsp. subalpina* Brügger angesehen und von mir in den „Carices exsiccatae“ Lief. VII. 1900 unter Nr. 200 ausgegeben (siehe „Allg. bot. Z.“ 1899, p. 196). Die Ergebnisse der von Kükenthal vorgenommenen Untersuchung des von Brügger gesammelten Materials, wozu u. a. *C. limosa* ssp. *subalpina* Brügger zu *C. Magellanica* und nicht zu *C. limosa* zu rechnen ist, erfolgte erst in Nr. 1 (1904) der „Allg. bot. Z.“ und dürfte bei der Abfassung der Lief. 25 der Synopsis im J. 1902 den Verfassern wohl kaum bekannt gewesen sein.

Gegen die Vermutung des Unterzeichneten, dass Kükenthal die späteren Lieferungen nicht mehr vorgelegen hätten, wenden sich die Herausgeber jedoch nicht, sondern sprechen Kükenthal p. IV nur den Dank für seine Unterstützung im allgemeinen aus.

Lief. 34 u. 35 enthalten den Schluss der Focke'schen Bearbeitung der Gattung *Rubus*. Daran schliessen sich an die Genera *Fragaria*, *Duchesnea*, *Sibbaldia*, *Comarum* und ein Teil des Genus *Potentilla*. Hiervon wurden die Sektionen *Trichothalamus* und *Fragariastrum* von H. Pöeverlein und das Uebrige von Theodor Wolf bearbeitet.

A. K.

**Hegi, Gustav**, Mediterrane Einstrahlungen in Bayern. Ein Beitrag zur Pflanzengeographie des Königreichs Bayern. (Sep. aus den „Verhandlungen des bot. Vereins der Provinz Brandenburg“. XLVI. Jahrgang 1904. 60 Seiten.)

Wie der Verfasser selbst sagt, handelt es sich bei dieser Arbeit über einen „orientierenden Ueberblick über die Pflanzengeographie des Königreichs Bayern“, wobei besondere Beachtung der mediterranen Flora geschenkt wurde. Er versucht, die Flora Bayerns „nach ihrer Entwicklung und Einwanderung in verschiedene geographisch historische Florenelemente zu gruppieren“: 1. endemisch-alpines, 2. arktisch-alpines Element, 3. asiatisch-europäische Waldflora, 4. xerothermes Element mit den Untergruppen pontische und mediterrane Flora und 5. atlantisches Florenelement. Nach einer kurzen Charakterisierung der einzelnen

Elemente werden dann die mediterranen Arten behandelt, indem Bezug genommen wird auf die Verbreitung derselben in Bayern, in Deutschland überhaupt und auf die allgemeine Verbreitung. Hieran schliesst sich dann eine besondere Gruppierung der Arten, die „in Bayern nicht spezifisch mediterrane Typen sind, deren Verbreitungsareal jedoch zum grössten Teil mit den spontan vorkommenden mediterranen Species übereinstimmt.“ Zuletzt wird das der mediterranen Flora nahestehende atlantische Florelement besprochen. A. K.

**Cajander, A. K. u. Foppius, R. B.**, Eine naturwissenschaftliche Reise im Lena-Tal. Aus „Fennia“ 19.2. Helsingfors. 1903.

Die Verfasser schildern eine im Jahre 1901 ausgeführte und von der Kaiserl. Alexander Universität in Helsingfors unterstützte naturwissenschaftliche Reise in das interessante und wenig bekannte Lena-Flussgebiet in Nordost-Sibirien und deren reiche Ergebnisse in botanischer und zoologischer Hinsicht. A. K.

**Roth, Georg**, Die europäischen Laubmoose. 2. Bd. Lief. 10 mit 10 Tafeln. Verlag v. W. Engelmann in Leipzig. 1904. p. 513—640. Preis 4 M.

Die vorliegende Lieferung enthält den Schluss der *Amblystegiaceae* und einen grossen Teil der *Hyppnaceae* und zwar die Genera: *Plagiothecium*, *Isopterygium*, *Rhaphidostegium*, *Heterophyllum*, *Drepanium*, *Ctenidium*, *Ptilium* und zumteil *Linnobium*.

**Fenner, C. A.**, Beiträge zur Kenntnis der Anatomie, Entwicklungsgeschichte und Biologie der Laubblätter und Drüsen einiger Insektivoren (Sep. aus „Flora oder Allg. bot. Zeitung“ 1904. Lfd. 94. Heft IV).

Zu dieser Inauguraldissertation, welche sich auf Untersuchungen gründet, die unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. Hans Schinz im bot. Museum der Universität in Zürich ausgeführt wurden, lieferten folgende Arten das nötige Untersuchungsmaterial: *Pinguicula vulgaris* L., *Saracenia fl. a* L., *Nepenthes Rafflesiana* Jack., *Aldrovandia vesiculosa* Moutl., *Byblis gigantea* Linnl., *Roridula gorgonias* Planch., *Drosera rotundifolia* L., *Drosophyllum Lusitanicum* Lk. Die sehr interessante Arbeit ist durch 16 Tafeln vorzüglich illustriert. A. K.

**Adamović, Dr. L.**, Die Sandsteppen Serbiens (Sep. aus „Engler's bot. Jahrbücher“ XXXIII. Bd. 4 u. 5. Heft. p. 555—615 1904). Mit 5 Tafeln.

Die Arbeit enthält die Resultate der im Mai und Juni 1903 von dem Verfasser ausgeführten Exkursionen in die Sandsteppen Serbiens. Zunächst wird der Begriff Steppe definiert und dann die Verbreitung der Sandsteppen und deren Entwicklungsgeschichte behandelt. Der 4. Abschnitt verbreitet sich über die klimatischen, der 5. über die biologischen Verhältnisse und der 6. über Herkunft, Verbreitung und Wanderung der Sandsteppenelemente, unter welchen die pontischen, eurasischen (Pflanzen, welche Mitteleuropa und Westasien gemeinsam sind, ohne jedoch glacialen oder mediterranen Ursprungs zu sein), mediterranen, amerikanischen und kosmopolitischen Elemente namentlich aufgezählt werden. Abschnitt 7 schildert 7 verschiedene Formationen der serbischen Sandsteppen. Die 5 Tafeln bringen Vegetationsformationen nach Originalaufnahmen des um die Erforschung der serbischen Flora hochverdienten Verfassers zur Darstellung. A. K.

**Mitteilungen des bad. botan. Vereins.** 1904. Nr. 200. Müller, K., Migula, W., Kryptogamenflora. — Neue Standorte.

**Magyar Botanikai Lapok.** 1904. Nr. 8—11. Rohlena, J., Zwei neue Pflanzenarten von Montenegro. — Domin, C., *Lysimachia Zavadskii* Wiesner, eine interessante Form des veränderlichen *L. nummularia* L. — Zsak, Z., Die Haargebilde der Fumariaceen. — Péterfi, M., Beiträge zur Laubmoosflora von Rumänien. — Simonkai, L., Die Resultate meiner heurigen botanischen Exkursion im Comitatus Vas. — Györfy, J., Ueber das Vorkommen der *Buxbaumia* Hall. in Ungarn. — Domin, C., Fragmente zu einer Monographie der Gattung *Koeleria*. — Borbás, V., „In verba magistri jurare fallax.“ — Kleine Mitteilungen.

Bulletin de l'académie internationale de géographie botanique. 1904. Nr. 180. Vaniot, Eugène, Substitution du genre *Pi-Leveillea* Vaniot au genre *Leveillea* Vaniot. — Lèveillé, H., *Centaurea Godoni* forma nova. — Derselbe. Encore l'*Arceuthobium*. — Giraudias, L., Un amendement nécessaire aux lois de la nomenclature. — Note sur les mots *Ocrea* et *Ocreatus*. — Fouillade, A., Note sur quelques Rosiers de la Charente-Inférieure. — Carbonet, A., Liste des noms patois de plantes.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.** Die Monatssitzung am 11. Nov. begann unter Leitung des ersten Vorsitzenden Prof. E. Loew mit einigen unwesentlichen geschäftlichen Mitteilungen, worauf Prof. Ascherson den verstorbenen: Prof. Rud. Am. Philippi, Dr. Fr. Korschel, Heinr. Lange und C. Reimann Worte der Erinnerung widmete und die Anwesenden deren Andenken in üblicher Weise durch Erheben von den Sitzen ehrten. — Es folgte ein Vortrag des Lehrers Roman Schulz über die verschiedenen Formen des von Favrat entdeckten und von Gremli in der 3. Auflage seiner Schweizer Exkursionsflora aufgeführten Bastardes *Luzula angustifolia* Garcke  $\times$  *nivea* DC., später von Buchenau in Englers Jahrb. *L. nemorosa* E. Mey.  $\times$  *nivea* DC. und von C. Richter in Plant. Europ. nach dem Entdecker *L. Favrati* genannt. Die von dem Vortragenden vorgelegten zahlreichen Pflanzen wurden von Lehrer Otto E. Schulz und Prof. Rottenbach im Walde bei Ratzes in Tirol gesammelt. Bisher war diese Kreuzung nur vom Bois de Sauvabelin bei Lausanne bekannt geworden. Der Uebersicht halber brachte Vortragender die zahlreichen Zwischenformen in zwei Gruppen und unterschied eine *f. subnemorosa* von einer *f. subnivea*, bemerkte aber, dass beide Formen in einander übergehen und in ihren Endgliedern auch von den Eltern nur durch genaue Untersuchung getrennt werden können. Besonders eine grossblütige Varietät der *L. nemorosa* aus der oberen Waldregion bei Ratzes könnte leicht zu Täuschungen Anlass geben. Da die Samen dieser Hybriden durchaus normal entwickelt sind, so darf man auch wohl ihre Keimfähigkeit annehmen. Die von Prof. Ascherson in der Synopsis (II, 2, p. 505) aufgeführte *L. nemorosa*  $\times$  *nivea* *B. rubella* R. u. O. Schulz ist als Farbenspielart zur *f. subnemorosa* zu stellen. Hierzu bemerkt Prof. Beyer, dass die von ihm untersuchten Schweizer Exemplare nur schlecht entwickelte Pollen erzeugten. Prof. Ascherson weist noch auf *L. nemorosa* var. *macrantha* Beckl. aus Nieder-Oesterreich und Bosnien hin, bei der eine Einwirkung der *L. nivea* schon deshalb ausgeschlossen sei, weil sich das Verbreitungsgebiet dieser Art nicht so weit östlich erstreckt. — Als zweiten Gegenstand seiner Mitteilungen legte der Vortragende einen von Dr. Hoffmann aus dem Kreise Salzwedel eingesandten Fruchtstand des Walnussbaumes (*Juglans regia* L.) mit 17 wohlausgebildeten Nüssen vor. Wenn auch derartige abnorme Bildungen nicht häufig sein mögen, so finden sie sich doch schon wiederholt erwähnt: sogar 35 Nüsse an einem einzigen Zweige hat man beobachtet. — Danach hielt Dr. Jahn einen kurzen Vortrag, im Anschluss an eine Arbeit von Prof. Haberlandt über lokalisierte Stellen in Laubblättern, die bestimmt sind, das Licht aufzunehmen, über ererbte Organisationsmerkmale und nicht ererbte Anpassungsmerkmale der Blätter; er erläuterte deren Zweck besonders an den Schwimtblättern der Wasserpflanzen und an den Blättern windender Gewächse, an denen er die Reizbarkeit heliotroper Stellen nachwies. — Prof. Ascherson legte einige neue litterarische Erscheinungen vor; ferner merkwürdige Exemplare von *Aquilegia* aus dem Garten des Hrn. Postrats Steinhardt in Treuenbriezen, in welchem die verschiedensten Akeleisorten durcheinander wachsen und die sonderbarsten Mischungen erzeugen; endlich auch Exemplare des so seltenen, stets nur periodisch erscheinenden *Coleanthus subtilis* Seidl von einem neuen Standorte: Gr. Hartmannsdorf bei Freiberg i. S. — Prof. Volkens machte auf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [10\\_1904](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 195-197](#)